

Leitlinien

der

CDU-Dithmarschen

zur

**Kommunalwahl
am 25. Mai 2008**

Liebe Dithmarscher,

am 25. Mai 2008 entscheiden Sie bei der Kommunalwahl über die Zusammensetzung des Dithmarscher Kreistages. Die CDU hat 27 Kandidaten in den Wahlkreisen aufgestellt. Unsere CDU-Liste wird von Kreispräsident Karsten Peters aus Eggstedt angeführt. Informationen über unsere Kandidaten und unseren Einsatz zum Erhalt unseres Heimatkreises finden Sie auch unter www.dithmarschen2008.de.

In den letzten 1 ½ Jahren bestimmte das Thema Verwaltungsstrukturreform die Kreispolitik. Es ist uns Dithmarschern gelungen, die Landesregierung davon zu überzeugen, dass man Landkreise nicht einfach von der Landkarte wischt, weil man bei größeren Einheiten mehr Einsparungen vermutet. Dithmarschen ist mit einer über 1.200 Jahre alten Tradition der kommunalen Selbstverwaltung der älteste Landkreis Deutschlands. Die Kreis-CDU konnte entscheidend dazu beitragen, dass Dithmarschen erhalten bleibt und wir weiterhin stolze Dithmarscher sein können.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Schwerpunkte unserer Kreispolitik für die Wahlperiode bis zum Jahr 2013 vor. Diese Leitlinien können nicht alle Themen abdecken, sondern führen Zielsetzungen und Beispiele an. Dabei haben wir uns von dem finanziell Machbaren leiten lassen.

Natürlich bestimmt auch „die große Politik“ in Berlin den Wahlkampf in Dithmarschen mit. Die Linkspartei hat sich eine Veränderung unserer freiheitlich demokratischen Gesellschaftsordnung ins Programm geschrieben. „Verstaatlichung“ von Industriezweigen und die Überwindung von Teilen unseres Grundgesetzes sind nur zwei Schlüsselbegriffe, die zeigen, wohin eine Entwicklung in eine „linke Republik“ führen soll. Deutschland braucht keinen Linksrutsch, sondern eine ausgewogene Politik der Mitte. Umso wichtiger werden daher die Arbeit und der Einsatz der CDU für eine Politik der Mitte. Denn:

- nur eine Politik der Mitte kann den Anspruch erheben, alle Menschen in unserem Lande zu erreichen.
- nur eine Politik der Mitte kann Freiheit und Sicherheit gewährleisten.
- nur eine Politik der Mitte kann bürgerliche Werte und Tugenden stärken und Wohlstand für alle schaffen.
- nur eine Politik der Mitte hat die Kraft, ausgewogenen Rahmenbedingungen zugleich für Arbeitnehmer, Freiberufler, Landwirte und Unternehmen zu gestalten.

Für diese Politik der Mitte steht die CDU, auch in Dithmarschen. „Sozial ist, was Arbeit schafft“, nach diesem Motto haben wir beispielsweise die Förderung der Wirtschaft im Kreis, die zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beiträgt, zu einem Kernthema für die Kreistagswahl am 25. Mai formuliert.

Dithmarschen soll auch für zukünftige Generationen ein attraktiver Lebensmittelpunkt sein. Ohne die Erhaltung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen haben junge Menschen keine Zukunft. Wir müssen uns Entwicklungen anpassen und selbst anpacken. Insofern sind gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft wichtig, aber zugleich auch familienfreundliche öffentliche Angebote in den Kommunen. Dazu hat der Kreistag 2007 neue, richtungsweisende Richtlinien zur Finanzierung von Kindertagesstätten beschlossen.

Die Kandidaten der CDU stehen für eine dynamische, selbstbewusste Kreispolitik zum Vorteil der Menschen unserer 112 Gemeinden und fünf Städte.

Über Ihre Stimmen für die CDU-Kandidaten, um die wir hiermit höflich bitten, würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Timm Hollmann
Kreisvorsitzender
CDU Dithmarschen



Volker Nielsen
Vorsitzender der Kommunal-
politischen Vereinigung



Hans-Harald Böttger
Kreistagsfraktions-
vorsitzender

Verwaltungsstruktur- statt Kreisgebietsreform

Die CDU Dithmarschen setzt sich weiterhin konsequent für die Erhaltung unseres Heimatkreises, des ältesten Landkreises Deutschlands, ein. Auch zukünftig werden wir unseren politischen Einfluss und unsere ausgeprägte Heimatverbundenheit einsetzen, damit Dithmarschen seine kommunale Selbstständigkeit im Sinne der Selbstverwaltungsgarantie des Grundgesetzes behält.

Die CDU Dithmarschen erkennt die Notwendigkeit zu Einsparungen auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung an. Einsparungen erreicht man jedoch nicht durch Veränderung von Kreisgrenzen. Es bedarf vielmehr einer am Machbaren orientierten Verwaltungsstruktur- und Funktionalreform.

Dazu sind unsere Positionen:

- unser Dithmarschen soll ein eigenständiger Landkreis bleiben
- zwangsweise Fusionen von Kreisen ohne die Zustimmung der betroffenen Kreistage lehnen wir kategorisch ab
- Bürokratieabbau und Ausbau bürgerfreundlicher Verwaltungsdienstleistungen in unserer Kreisverwaltung sind konsequent fortzusetzen
- Kooperationen mit Nachbarkreisen sollen dort erfolgen, wo sie zu Effizienzsteigerungen und realistischen Einsparungen führen
- die bisherigen Kooperationen z.B. im Bereich der Abfallwirtschaft, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienste, sowie der Tourismuswerbung und der Kommunalen Krankenhäuser müssen fortgeführt und ausgebaut werden

Die von Achtung und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit zwischen Kreistag, Kreispräsident, Landrat und Verwaltung ist vorbildlich und Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung Dithmarschens. Die CDU wird auch zukünftig der Garant für eine gute und parteiübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger sein.

Wirtschaft - Arbeitsplätze - Verkehrswege

Mit einer professionellen Standortpolitik will die CDU Dithmarschen bestehende Betriebe stärken und neue Unternehmen für unseren Kreis gewinnen. So können auch Arbeitsplätze erhalten und weitere geschaffen werden, es gilt das Motto „Sozial ist, was Arbeitsplätze schafft“.

Die wirtschaftliche Entwicklung Dithmarschens ist auch ein entscheidender Faktor zur Wiederherstellung einer soliden Finanzlage unseres Heimatkreises. Die Defizite der vergangenen Jahre können nur durch ein höheres Steueraufkommen aufgrund wachsender Wirtschaftskraft und durch einen größtmöglichen Sparkurs ausgeglichen werden. Für die CDU ist eine auf Wirtschaftswachstum ausgerichtete Kreis-, Landes- und Bundespolitik von höchster Bedeutung.

Zur Förderung der Wirtschaft, zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Verbesserung der Verkehrsanbindung wollen wir:

- Förderung des Industriestandortes Brunsbüttel als Nr. 1 in Schleswig-Holstein
- Intensivierung der Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg z.B. durch die gemeinsame Vermarktung von Gewerbeflächen in Heide / Heide Umland
- moderne interkommunale Gewerbegebietsvermarktung
- Erhalt der Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel (egeb) als wichtigster Wirtschaftsförderer in den Untereibekreisen Pinneberg, Steinburg und Dithmarschen
- Einsatz von Fördergeldern der EU, des Bundes und des Landes für neue Gewerbegebiete und Unternehmensgründungen in Dithmarschen
- mindestens dreispuriger Ausbau der B 5 für bessere Anbindung des Wirtschaftsraums Brunsbüttel an Itzehoe und Hamburg
- Ausbau des Schienennetzes Wilster – Brunsbüttel für den Güterverkehr
- zügige Fertigstellung der Autobahn A 20 mit Elbquerung bei Glücksstadt
- Ausbau des Elbehafens Brunsbüttel
- Erhaltung der Häfen in Friedrichskoog und Büsum
- Ausbau des maritimen Forschungszentrums in Büsum
- Stärkung des Industriestandortes Brunsbüttel durch Mix verschiedener Energieträger und Einsatz modernster Technik
- Förderung der dezentralen Energieproduktion aus erneuerbaren Quellen und Unterstützung der Kommunen, die eine eigene Energieversorgung der Bürger und Betriebe aufbauen wollen z. B. durch Stadtwerke und Wärmegenossenschaften
- Erhalt der Regionalbahnen in Dithmarschen mit allen derzeitigen Haltestellen
- Erhalt und Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs

Energie für Dithmarschen

Im Rahmen der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung ist die Energieversorgung eine Kernaufgabe der Kommunen. Es besteht das Recht, eigene Strukturen dazu aufzubauen. Die CDU Dithmarschen befürwortet den schrittweisen Ausbau einer kommunalen Energieversorgung mit Strom und Wärme für unsere Städte und Gemeinden – auch als gemeinsame Projekte zwischen Gemeinden und Unternehmen. Alle natürlichen und nachwachsenden Energiequellen wie zum Beispiel Wind, Sonne und Biomasse sind zu nutzen.

Unsere Ziele sind:

- klimafreundliche Energieproduktion in Dithmarschen
- kommunale Nahwärmenetze zur Versorgung von Privathaushalten durch Kraft-Wärme-Kopplung (gleichzeitige Strom- und Wärmeproduktion in Blockheizkraftwerken-BHKW)
- neue privat oder öffentlich organisierte Unternehmen mit Hauptsitz in Dithmarschen zur Energieversorgung der Städte und Gemeinden
- höhere Steuerkraft und Wertschöpfung in Dithmarschen durch neue lokale Unternehmen
- Weiterentwicklung von Technik und Verfahren bei der Produktion von Energie aus „natürlichen und nachwachsenden Quellen“
- weitere Standbeine für die starke Dithmarscher Landwirtschaft

Familie

Zukunftsorientierte Familienpolitik bedeutet für die CDU Dithmarschen: Wir brauchen ein neues Bewusstsein für die Attraktivität der „Familie“ als Lebensmittelpunkt unserer Gesellschaft.

„Kinder sind unsere Zukunft“, keine Worthölse für die Dithmarscher CDU, deshalb steht die CDU für den weiteren Ausbau in den Kindertagesstätten durch

- eine erweiterte Betreuung und Bildung in Kindertagesstätten sowie zwei Fachkräfte pro Regel- oder altersgemischte Gruppe und
- den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren.
- ein beitragsfreies letztes Kindergartenjahr.

Weiter tritt die CDU ein für

- den Ausbau der frühen, vorsorgenden Hilfen im Sinne modernen Kinderschutzes,
- die Einrichtung von örtlichen Familienzentren als Begegnungsstätte für Jung und Alt für ein generationsübergreifendes Miteinander und
- eine Zertifizierung der Tagesmütter.

Bildung

Bildungspolitik ist eine Kernaufgabe des Landes. Der Kreis ist per Gesetz lediglich für einzelne Bereiche verantwortlich.

Die CDU Dithmarschen steht für

- eine kostenfreie Schülerbeförderung bis zur 10. Jahrgangsstufe
- Erhalt der Gymnasien
- eine Beibehaltung der Trägerschaft für das Gymnasium Marne, die Meldorfer Gelehrtenschule, das Werner-Heisenberg-Gymnasium und das Nordsee-Gymnasium Büsum durch den Kreis
- den Erhalt und die Fortentwicklung des Berufsbildungszentrums „BBZ Dithmarschen“ Heide / Meldorf - mit den Angeboten zur Erlangung von Fachhochschulreife und Abitur

Die CDU Dithmarschen erkennt den großen Wert der Dithmarscher Musikschule für das kulturelle Leben in unserem Kreis. Wir wollen die Dithmarscher Musikschule erhalten und sie weiter fördern. Die CDU Dithmarschen wird sich dafür einsetzen, dass die notwendige finanzielle Ausstattung der Musikschule sichergestellt wird.

Jugend

Jugendschutz und Jugendförderung stellen ein wesentliches Aufgabenfeld des Kreises dar. Verwaltung und Jugendhilfeausschuss setzen den gesetzlichen Auftrag und freiwillige Angebote für die Dithmarscher Jugend in die Tat um.

Die CDU Dithmarschen will

- einen Ausbau des Netzwerkes aller mit der Jugendarbeit betrauten Einrichtungen
- die Durchführung von Multiplikatorenschulungen zur Gewalt- und Suchtprävention sowie zur Streitschlichtung
- den Einsatz von Straßensozialarbeitern in regionalen Brennpunkten
- die Förderung der Jugendarbeit in ehrenamtlich tätigen Vereinen, Verbänden und Hilfsorganisationen

Demografischer Wandel, aktive Seniorenpolitik

Senioren stehen heute in der Mitte unserer Gesellschaft. Ihre Lebenserfahrung und Sozialkompetenz ist im täglichen Zusammenleben und im Ehrenamt nicht ersetzbar.

Die CDU steht für

- eine Intensivierung des Miteinanders von Jung und Alt
- eine neue Strategie, ältere Menschen stärker in das gesellschaftliche Leben der Gemeinden und Städte einzubinden
- die Errichtung von Mehrgenerationenhäuser
- den Ausbau altersgerechter Wohnformen

Gesundheit und Sport

Die CDU steht für:

- den Erhalt unserer Kliniken in Heide und Brunsbüttel in kommunaler Hand
- die Suchtberatung in den Schulen
- eine weitere Förderung von Vereinen und Verbänden
- unabhängige Pflegeberatungsstellen

Tourismus

Der Tourismus ist und bleibt ein Wirtschaftszweig von besonderer Bedeutung für Dithmarschen. Wachsender Wettbewerb ist eine Herausforderung, unseren Dithmarschen Tourismus wieder auf Wachstumskurs zu bringen. Wir alle sind aufgefordert, die Angebote für unsere Gäste zu überprüfen, sie dem veränderten Nachfrage – und Freizeitverhalten anzupassen und unter Beachtung gestiegener Qualitätsanforderung weiter zu entwickeln. Dabei müssen wir die Einmaligkeit unserer Natur, das Urlaubserlebnis am Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ und die Möglichkeiten zum Gesundheits- und Vitalurlaub noch mehr herausstellen.

Daher wollen wir das Dithmarschenmarketing weiter verbessern und dabei:

- den Dithmarschenurlaub als „Verbunderlebnis“ mit den Besonderheiten der gesamten Region herausstellen
- die nachhaltige Sicherstellung einer hohen Dienstleistungsqualität sowie kontinuierliche Weiterbildung der Touristischen Akteure (z.B. an der Fachhochschule Westküste in Heide)
- die Fortsetzung der Klassifizierung unserer Gästeunterkünfte im Interesse einer steten Qualitätssteigerung
- zielgruppenorientierte Investitionen für unsere Hauptgästegruppen Familien mit Kindern und so genannte „ Best Ager“
- Erarbeitung eines strategiekonformen Tourismus- und Marketingkonzeptes zur Erreichung von Fördermitteln des Landes

Kulturelle Angebote In Dithmarschen

Die Förderung der kulturellen Angebote in Dithmarschen wird auch in der Zukunft unverzichtbar sein. Die vielfältigen Angebote sind Basis gesellschaftlichen Lebens und fördern gegenseitiges Verständnis und Wahrung der eigenen kulturellen Identität. Für die CDU Dithmarschen hat das umfangreiche ehrenamtliche Engagement im Kulturleben in Dithmarschen einen hohen Stellenwert. Wir verstehen es als Aufgabe unseres Kreises, den Kulturschaffenden und Künstlern der Region die notwendige Unterstützung zu geben.

Das Denkmal „Dusenddüwelswarf“ in Hemmingstedt und die Museen unseres Kreises verknüpfen unsere Geschichte mit der Gegenwart und bringen den Menschen das Verständnis für den eigenen Lebensraum nahe. Moderne pädagogische Konzepte schaffen Erlebniswelten die begeistern.

Die CDU Dithmarschen setzt sich dafür ein, dass die Museumslandschaft Dithmarschen sich stetig weiterentwickeln kann und eine Vernetzung der Angebote noch stärker stattfindet. Die ausgleichende Funktion des Kreises gilt hier ganz besonders hinsichtlich der Werbung für das vielseitige Museumsangebot.

Landwirtschaft und Naturschutz in Dithmarschen

Die CDU Dithmarschen steht traditionsgemäß und aus Überzeugung für die Interessen der landwirtschaftlichen Betriebe und Familien ein. Nach wie vor steht die Produktion hochwertiger, gesunder Nahrungsmittel im Vordergrund der wirtschaftenden Betriebe. Als neues Standbein entwickelt sich die Energieproduktion aus nachwachsenden Rohstoffen.

Die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen prägt das Bild unseres Heimatkreises, die Landwirte sind unsere Landschaftspfleger Nummer 1!

Naturschutz und Landwirtschaft haben den Weg miteinander gefunden. Teilweise werden staatliche Zuschüsse für die Berücksichtigung von Naturschutzauflagen gezahlt. Freiwillige Einschränkungen gehen die Landwirte in zukünftigen Grundwasserschutzgebieten ein.

Ein neues Miteinander ergibt sich aus der Zusammenarbeit im Bündnis Naturschutz auf. Hier arbeiten Naturschützer, Gemeinden, Wasser- und Bodenverbände mit der Landwirtschaft gemeinsam, um unsere einmalige Landschaft sowie deren Flora und Fauna zu erhalten.

Die Forstwirtschaft in Dithmarschen erfolgt nach modernen Erkenntnissen. Öffentliche und private Waldbesitzer arbeiten in der Forstbetriebsgemeinschaft Dithmarschen vertrauensvoll zusammen. Die Vermehrung von Waldflächen ist eine ständige Aufgabe, der sich die Mitglieder erfolgreich stellen.

Die CDU Dithmarschen hat folgende Positionen:

- Kreispolitik soll in ihrem Zuständigkeitsbereich die Rahmenbedingungen für Landwirte partnerschaftlich und zukunftsorientiert gestalten wie z. B. bei der Beratung und Genehmigung zu Bauvorhaben
- Förderung der regionalen Vermarktung heimischer Produkte
- Erweiterung überregionaler Marketingmaßnahmen
- Einbindung der Landwirtschaft in den Aufbau örtlicher Energieversorgung
- Gemeinsame Naturschutzprojekte mit den Landwirten unter Ausschöpfung aller Zuschussmöglichkeiten und Einbindung des Bündnisses Naturschutz
- aktiver Schutz und Entwicklung der Dithmarscher Natura2000 Flächen
- Vergrößerung der Waldflächen